



Erstes Leben entstand auf der Erde vor ungefähr **3.5 Milliarden Jahren**. Forschende beschreiben, dass sich die Erde damals (im Präkambrium) genügend abgekühlt hatte, sodass Wasserdampf zu flüssigem Wasser kondensieren konnte. Es entstanden Ozeane und eine Atmosphäre. In den warmen Gewässern entwickelten sich erste **Lebewesen** in Form von **Bakterien und Algen**.

1



Unsere Lebensumwelt verändert sich auch heute noch dauernd. Aktuell werden durch den Klimawandel, die Landwirtschaft oder die Versiegelung der Böden Lebensräume der Pflanzen- und Tierwelt stark verändert. Viele **Vogelarten** sind heute vom Aussterben bedroht. Ihre Merkmale entscheiden möglicherweise darüber, wie gross ihre **Überlebenschancen** in der Zukunft sind.

5



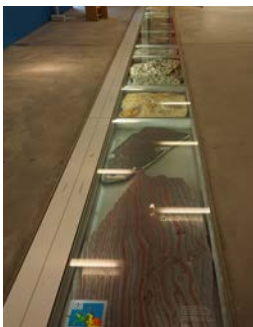
Früher und noch heute findet man zahlreiche Überbleibsel von vergangenem Leben. Diese Fundstücke nennt man **Fossilien**. Fossilien sind Überreste von Pflanzen und Tieren, die mehr als 10 000 Jahre alt sind. Diese Funde zeigen, dass es lange vor den Menschen Leben auf der Erde gab. Die Ausstellungsstücke im Museum sind entweder **Originale oder Nachbildungen**.

2



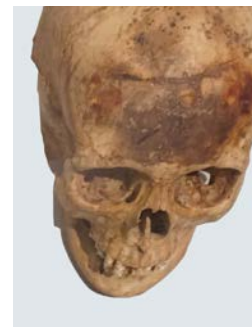
Die **Entwicklung des Menschen** begann etwa vor 5 Millionen Jahren mit einem Vorfahren des heutigen Schimpansen. Dieser hat sich nach und nach zu verschiedenen Menschen-Arten weiterentwickelt. In Wanderungen aus Afrika haben sich die Menschen auf allen Kontinenten ausgebreitet. Der moderne Mensch (also wir, der «homo sapiens sapiens») ist die einzige Menschen-Art, die es heute noch gibt.

7a



Das Leben auf der Erde entwickelt sich dauernd weiter. Verschiedene **Umwelteinflüsse** wie Klimaveränderungen oder vulkanische Aktivitäten sind Gründe dafür, dass sich Lebensräume verändern. Auch Tiere und Pflanzen entwickeln sich und bilden neue Arten. Einige Arten sterben aus. Diesen Vorgang, der seit der Entstehung des Lebens andauert, nennt man Evolution. Die Vielfalt des Lebens, die Biodiversität, ist das Ergebnis der Evolution, die nie zu Ende ist.

3



Der **Neandertal-Mensch** lebte in der letzten Kaltzeit (vor 100 000–40 000 Jahren) in Europa. Neueste Forschungen beschreiben, dass die Neandertal-Menschen teilweise gleichzeitig mit unseren direkten Vorfahren gelebt haben. Auch wir haben noch Gene der Neandertal-Menschen in uns. Der **Crô-Magnon-Mensch** war bereits ein Homo sapiens sapiens wie wir. Auch er lebte in der Kaltzeit (vor 40 000–12 000 Jahren) in Europa.

7b



Die **Vögel** sind Nachfahren der Saurier. Forschende nehmen an, dass sich die Vögel aus kleineren zweibeinig laufenden Raubsauriern entwickelt haben. Die Wissenschaft deutet den Urvogel «Archaeopteryx» als Bindeglied zwischen Dinosauriern und Vögeln.

4